

Per Rad die Küstenlandschaft genießen

Nichts mehr verpassen: Für den Ostseeküstenradweg gibt es einen neuen Flyer.

4 30 Kilometer weit, von der dänischen Grenze bis Travemünde, verläuft der Ostseeküstenradweg, einer der beliebtesten Radfernwege Deutschlands. Auf der Route kann man die abwechslungsreiche Küstenlandschaft der Ostsee Schleswig-Holsteins im eigenen Tempo entdecken, Naturschätze und kulturelle Sehenswürdigkeiten machen die Strecke zum Erlebnis für alle Sinne. Ab Juni gibt es für alle Rad-

begeisterten einen neuen Flyer, bestellen oder direkt downloaden kann man ihn unter www.ostseekuestenradweg.de. Der Flyer hat Einkehrtipps und stellt die schönsten Sehenswürdigkeiten an der Route vor.

Von der dänischen Grenze bis Travemünde: Der Ostseeküstenradweg im Überblick

Nach dem Start geht es via Glücksburg nach Damp und weiter nach Eckernförde. An der Kieler Bucht und der Probstei sollte man Heikendorf oder Laboe nicht ver-



Der alte Leuchtturm in Dahme trotzt seit vielen Jahrzehnten dem manchmal rauen Küstenklima. Er steht an einem Küstenvorsprung auf halbem Wege von Fehmarn nach Travemünde.

FOTOS:DJID/OSTSEE-HOLSTEIN-TOURISMUS/OLIVER FRANKE

säumen – und in einer der vielen Strandbars mit den Füßen im Sand den Sonnenuntergang genießen, bevor die Route über die Hohwachter Bucht und die

Ostseespitze auf die Insel Fehmarn führt. Zurück auf dem Festland verläuft der Weg über Dahme, Kellenhusen und Grömitz in die Lübecker Bucht und zum Abschluss nach Travemünde. Hier begrüßt das Segelschiff „Passat“ die Radler. Wer Lust aufs Binnenland hat, wählt die etwa 200 Kilometer lange Rundtour durch die Holsteinische Schweiz, für kürzere Strecken bieten sich die „Ostsee Sterne-Touren“ an, die jeweils denselben Anfangs- und Endpunkt haben. Info: www.ostsee-radfahren.de

feiert, das Fischbrötchen hat in diesem Jahr auch einen eigenen Song bekommen.

Geheimtipprouten: Highlights auf weniger befahrenen Strecken

Die Geheimtipprouten führen durch malerische Natur, charmante Dörfer und idyllische Landschaften, auch im Binnenland. Ob ein Abstecher ins Wasservogelreservat, eine Stadt-Land-Sund-Tour oder eine entspannte Fahrt durch „Ruhepole der Natur“: Hier kann man die Region auf ganz neue Weise erleben.

Unterwegs gut versorgt: Service wird am Ostseeküstenradweg großgeschrieben

Ob kleine Reparatur oder Leihrad, an der Ostseeküste gibt es viele Radservicestationen, Werkstätten und Fahrradverleihe. Gemütliche Cafés, Fischbrötchenbuden und Gutshöfe laden zum Verweilen ein. Wer länger unterwegs ist, findet Unterkunft in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und auf Campingplätzen. In der Hauptsaison lohnt sich eine Reservierung.

Wohlfühlmomente am Alpenrand



Jetzt informieren unter: www.bad-aibling.de



Glück erfahren

Entdecken Sie Bad Aibling auf zwei Rädern jeden Tag neu. Auf 142 Kilometern Radweg durch Wiesen, über Hügel, entlang Flüssen und immer mit Alpenblicken. Die charmante Kurstadt verbindet Natur, Bewegung und Erholung auf besondere Weise – ob bei gemütlichen Radtouren durchs Voralpenland oder entspannenden Stunden in der Therme. Genuss für Körper, Geist und Sinne – das ist Urlaub in Bad Aibling.



BAD AIBLING
Quellen fürs Ich

AIB-KUR GmbH & Co. KG | Wilhelm-Leibl-Platz 3
83043 Bad Aibling | Telefon 08061 9080-0
E-Mail info@aib-kur.de | www.bad-aibling.de

Fischbrötchenstraße: Radeln und Genießen

Knuspriges Brötchen, frischer Fisch, Meeresbrise: Die Fischbrötchenstraße als Teil des Ostseeküstenradwegs ist die leckerste Route im Norden. Vom schnellen Snack am Hafen bis zur Feinschmeckerpause – wichtig ist, dass man sich für die maritime Delikatesse Zeit nimmt. Funfact: Einmal im Jahr wird nicht nur der Weltfischbrötchentag ge-



Einmal im Jahr wird an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins nicht nur der Weltfischbrötchentag gefeiert, das Fischbrötchen hat in diesem Jahr auch einen eigenen Song bekommen.

Genussvolle Bahntrassen – von den Alpen an die kroatische Küste

Anzeige

Manchmal braucht es nicht mehr als zwei Räder, ein bisschen Abenteuerlust und eine gut gewählte Route, um sich frei zu fühlen. Die Radreise von den Alpen bis an die kroatische Küste entlang der legendären Bahntrassen-Radwege der ehemaligen Pontebbabahn im Kanaltal und der ehemaligen K&K-Bahn der Parenzana fühlt sich genau so an: wie eine selbstgeplante Tour – nur mit dem Komfort, dass sich im Hintergrund um alles gekümmert wird.

Die Reise beginnt in Tarvis, wo der Alpe Adria Radweg sanft bergab durch das malerische Kanaltal führt. Tunnel und Brücken wechseln sich mit grünen Wiesen und alten Bahnhöfen ab. Nach einer Fahrt durch die charmanten Gassen von Venzone erreichen wir Udine, eine Stadt voller italienischem Flair. Hier genießen wir bei einem Glas Friulano köstlichen Prosciutto aus dem nahen San Daniele – ein Vorgeschmack auf die kulinarischen Erlebnisse dieser Reise.

Am zweiten Tag geht es durch die Weinberge des Friauls bis ans Meer. Der Blick auf die Adria begleitet uns vorbei am Schloss Miramare auf dem Weg nach Triest, wo wir am Abend vorbei am Canale Grande ins Zentrum der pulsierenden Hafenstadt mit K&K Flair schlendern.

Die Parenzana führt uns weiter entlang der slowenischen Küste durch Piran und Portoroz, bevor es ins hügelige Istrien geht. In Motovun, der Stadt der Trüffel, genießen wir ein Abendessen mit frisch gehobeltem Trüffel – ein kulinarisches Highlight!

In Porec angekommen, verbringen wir zwei Nächte in einem

Valamar Hotel am Meer. Hier bleibt Zeit, die Küstenstadt zu erkunden, am Strand zu entspannen oder eine Radtour zu unternehmen. Zum Abendessen erwartet uns ein mediterranes Buffet mit frischen Meeresfrüchten und regionalen Spezialitäten.

Obwohl die Route perfekt organisiert ist, fühlt sich die Reise an wie ein selbst geplantes Abenteuer. Dank der Navi-App kann jeder sein eigenes Tempo bestimmen, alleine fahren oder gemeinsam mit anderen Teilnehmern die Strecke genießen. Und wenn die Beine müde werden, steht das Begleitfahrzeug bereit.

Nach sechs erlebnisreichen Tagen bringt uns der Shuttle entspannt zurück nach Salzburg – mit vielen unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck.

Inklusivleistungen:

- 5 Nächte in 3- und 4-Sterne-Hotels inkl. Frühstück bzw. Halbpension in Porec
- Start- und Rücktransfer nach Salzburg
- Gepäcktransfer
- Reisebegleitung im Begleitfahrzeug inkl. Pannenservice
- Bikenavi-App
- Parkplatz in Salzburg
- Kurtaxe und Trinkwasserpauschale

Termine & Preise: 2025:

27.05.–01.06., 17.06.–22.06., 24.06.–29.06., 02.09.–07.09., 30.09.–05.10., 07.10.–12.10.
Preis p.P. im DZ ab 1.249 €.



Auf zwei Rädern zu Exoten

Zwei Radrouten im Westmünsterland und dem niederländischen Achterhoek führen zu seltenen Vögeln und einer Barockkirche.

VON BERND F. MEIER

Die Ziffern 68 – 18 – 20 – 21 – 56, gehören nicht zu einer Telefonnummer, sondern sind die Knotenpunkte der Rad-Rundstrecke, die von dem einsamen Flecken Vreden-Oldenkott über je 40 Kilometer auf ruhigen Landstraßen und schmalen Pfaden verlaufen. Abseits vom Straßenverkehr führen die Strecken vorbei an sattgrünen Kuhweiden, stattlichen Bauernhöfen und durch endlos erscheinende Alleen knorriger Eichen. Zwei schöne Tagestouren durch stilles Land abseits ausgetretener Touristenpfade, keine zwei Autostunden von Düsseldorf entfernt.

„8-er de grens“ hat eine doppelte Bedeutung. Süd- und Nordroute bilden auf der Landkarte eine liegende Acht, wobei Oldenkott mit seinem touristischen Orientierungspunkt (TOP) Nummer 19 der geeignete Startplatz für die beiden Routen ist.

Entlang der Grenze zwischen Coevorden und Montferland gibt es 30 Punkte, an denen Radtouristen ihr Auto gebührenfrei parken können. Sie alle sind durch Steinkegel gekennzeichnet. Orientierungstafeln informieren jeweils über die verschiedenen Rad- und Wanderstrecken sowie die Sehenswürdigkeiten.



Flamingos sind die Attraktion im Zwillbrocker Venn.

FOTOS: BERND F. MEIER



Knotenpunkt 56 der Radroute



Juwel auf dem Land: die Barockkirche St. Franziskus in Zwillbrock

Die beiden „8-er de grens“ Routen verbinden das deutsche mit dem niederländischen Fahrradruutenetz. Dieses Netz unserer Nachbarn besteht aus Ziffern und den Knotenpunkten – Holländer radeln seit vielen Jahren nach Zahlen, Deutsche in der Vergangenheit oft nach Namensschildern. Inzwischen ist die Ausschilderung mit Ziffern einheitlich auf beiden Seiten der Grenze.

Auf der Südroute radeln die Ausflügler entlang der deutsch-niederländischen

Grenze von Oldenkott in Richtung Zwillbrock. Sind wir noch im deutschen Westmünsterland? Oder bereits im niederländischen Achterhoek, der „hinteren Ecke von Holland“, wie die Übersetzung heißt? Das ist schwer zu erkennen, da sich die platte Landschaft mit den wogenden Maisfeldern und sattgrünen Kuhwiesen gleicht.

In Zwillbrock sind Kultur und Natur enge Nachbarn: Aus dem 18. Jahrhundert stammt die Barockkirche St. Franziskus, deren üppi-

ges Inneres alle Kriegswirren überstand, im Originalzustand erhalten blieb und daher im Münsterland einzigartig ist. Ein kulturelles Kleinod inmitten der Bauerngehöfte. Als besonders kostbar gilt die Kommunionsbank mit ihren Schnitzarbeiten. Das Gotteshaus bildete ursprünglich den Nordflügel eines Klosters, das allerdings 1811 aufgehoben und abgerissen wurde.

Nur wenige hundert Meter entfernt führen sandige Pfade zum Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn, in

dem mehr als 100 seltene Vogelarten leben. Das flache Gewässer ist die Hinterlassenschaft der Torfstecherei, die über viele Jahrhunderte hier betrieben wurde. Zwillbrocker Bauern stachen noch bis in die 1960er-Jahre den Torf als Heizmaterial für den Hausgebrauch. Danach liefen die Kühlen voll mit Regenwasser. Der Moorsee breitete sich aus und wurde zum Brutgebiet von Lachmöwen. Bis zu 8000 Paare bilden heute eine der größten Lachmöwenkolonien im Binnenland.

Vogelkundler der Biologischen Station Zwillbrock haben darüber hinaus Schwarzkopfmöwen, Löffelenten, Krickenten, Kormorane und Wasserrallen gesichtet. Insgesamt sind rund 100 seltene Tierarten im Zwillbrocker Venn heimisch, darunter Moorfrosch, Moorlibelle und Waldeidechse.

Doch noch ungewöhnlicher sind die rosaroten Flamingos, die Exoten des Münsterlandes. Deren Erfolgsgeschichte beginnt ab etwa 1980, als die ersten Exemplare am Torfsee beobachtet werden. Woher sie kamen? Niemand kann das Geheimnis der Natur lüften. Experten vermuten: Die Flamingos sind aus einem Tierpark ausgebüxt und leben seitdem auf einer Insel des Vennsees.

1.999 €
Cannondale
Topstone 2

3.599 €
Kalkhoff ENTICE L
ADVANCE Wave

- Erstklassiger Werkstattservice
- Individuelle Radvermessung
- 3 x im Rheinland:

Moerser Straße 80 • 47803 Krefeld
Kreuzstraße 27 • 40210 Düsseldorf
Industriestraße 53 • 51399 Burscheid www.die-edelhelfer.de

Entdecken Sie Rhein-Selz
Ihr Hotel für den nächsten Fahrradurlaub

Willkommen im „Amtsgericht's Blick“, Ihrem idealen Rückzugsort für unvergessliche Fahrradtouren in der malerischen Region rund um Oppenheim! Umgeben von Weinbergen und idyllischer Landschaft bietet unser Hotel die perfekte Ausgangsbasis für Radfahrer aller Erfahrungsstufen. Egal, ob Sie die Weinlandschaft erkunden, historische Stätten besuchen oder einfach nur die Natur genießen möchten – bei uns sind Sie genau richtig! Buchen Sie jetzt Ihren Fahrradurlaub und erleben Sie die Schönheit der Region auf zwei Rädern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Amtsgericht's Blick
55276 Oppenheim | Tel. (0 61 33) 5 72 49 63 | amtsgericht@weisrock.net
www.amtsgerichtsblick.de

AMTSGERICHT'S BLICK
Ihr Zuhause in Oppenheim

LUXEMBOURG
YOUTH HOSTELS

Entdecke Luxemburg mit dem Fahrrad
und übernachtete in den modernen und günstigen Jugendherbergen – alle mit dem Label „bed+bike“ zertifiziert.

(+352) 26 27 66 200
hikeandbike@youthhostels.lu
www.youthhostels.lu/cycling

Follow us:

#youthhostelsluxembourg

Unterwegs auf dem Alpe Radweg

ANZEIGE

Vorbei am UNESCO-Weltkulturerbe Aquileia

UNSER TIPP
Tour auch von Salzburg nach Triest buchbar!

Autofreier Alpe Adria-Radweg vor Grado

Genussvolles Radvergnügen vom Alpenhauptkamm ans Meer Mallnitz - Grado: Autofrei, aussichtsreich, voller Kultur.

Der Alpe Adria-Radweg begeistert mit rund 90 % autofreien Strecken, eindrucksvoller landschaftlicher Vielfalt und kulturellen Höhepunkten. Von den Hohen Tauern führt die Route durch idyllische Täler bis zur Adria - vorbei an UNESCO-Stätten wie Aquileia, der Festungsstadt Palmanova und dem charmanten Udine. Eine Reise, die Naturgenuss, Bewegung und Kultur auf besondere Weise verbindet.

Route

- 1. Tag, Anreise nach Mallnitz:** Parken beim Hotel oder am nahen öffentlichen Parkplatz (3 Gehmin.) inklusive. Leihrad (falls gebucht) im Hotel.
Tipp: Zusatznacht und Radausflug zum Stappitzer See (14 km, 80 hm) im Nationalpark Hohe Tauern.
- 2. Tag, Spittal/Seeboden (54 km):** Über Obervellach ins Drautal und an den Millstätter See.
- 3. Tag, Tarvisio (68 km/312 hm):** Eben und autofrei an der Drau nach Villach, weiter leicht ansteigend entlang der Gail über Arnoldstein nach Tarvisio.
- 4. Tag, Carnia/Venzone (59/64 km):** Autofrei durch das romantische Fellatal bis Pontebba und ans Tagesziel.
- 5. Tag, Udine (63/58 km):** Durch die fruchtbare Ebene nahe dem Tagliamento ans Ziel.
- 6. Tag, Grado (63 km):** Vorbei an Palmanova und Aquileia bis zur Adriaküste.
- 7. Tag, Heimreise:** Freitags/Samstags Rückfahrt per Bus zur Unterkunft in Mallnitz (Ankunft ca. 13 Uhr). Eigene Räder + € 38,-. An anderen Tagen in Eigenregie (- € 55,-).

Aktion Hitzeferien
In der Sparsaison **Leihrad kostenfrei** oder **E-Bike zum Leihradpreis** sowie **1 x gratis Abendessen**.

Leistungen

- 6 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 1 x Willkommensmenü in Mallnitz
- Gepäcktransfer von Ort zu Ort bis Grado
- Personen-Rücktransfer per Bus Grado - Mallnitz
- Infopaket mit Tourenkarte & GPS-Daten
- 7-Tage-Servicetelefon

Termine und Preise pP im DZ

Anreise jeden Do, Fr und Sa von 15. Mai bis 11. Okt.

Sparsaison € 797,-* statt € 885,-
24. Juli - 9. Aug. & 9. - 11. Okt.

Nebensaison € 824,-* statt € 915,-
3. - 19. Juli, 14. - 23. Aug. & 25. Sept. - 4. Okt.

Hochsaison € 864,-* statt € 959,-
15. Mai - 28. Juni & 28. Aug. - 20. Sept.

Halbpension (3 x) + € 80,-
Einzelzimmer + € 250,-
Leihrad + € 95,-
E-Bike + € 210,-

Infos/Buchungen: Donau Touristik GMBH: A-4010 Linz/Donau, Lederergasse 4 - 12
kostenloses Servicetelefon 0800 100 11 47 | alpeadria@donautouristik.com | www.alpeadria.donautouristik.de

*** TOP-Leseraktion**
- 10 % mit Code „RRR10“ bei Neubuchung bis 30. Juni